

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

Antrags-Nr.: 2.8-01

Thema: Bekenntnis zum Klimaschutz und zum 1,5 C-Ziel der Klimakonferenz von Paris 2015

Antragsteller: Präsidium des Bundesverbandes

1 Die Bundeskonferenz möge beschließen:

2

3 Seit 1998 verpflichtet sich die AWO in ihrem Leitbild zu einem Handeln in sozialer,
4 ökonomischer, ökologischer und internationaler Verantwortung. Vor dem Hintergrund
5 des menschengemachten Klimawandels erlangt diese Selbstverpflichtung eine
6 besondere Bedeutung.

7

8 Schon in den nächsten Jahrzehnten werden Millionen von Menschen ihre Heimat
9 aufgrund der Folgen des Klimawandels verlassen müssen. Die zu erwartende Zahl
10 von Klimaflüchtlingen zeigt uns die sozialen Dimensionen der Erderwärmung deutlich
11 auf.

12

13 Die AWO begrüßt daher die bei der Klimakonferenz 2015 in Paris getroffene
14 Vereinbarung der Staatengemeinschaft, die weltweiten Treibhausgasemissionen
15 massiv zu reduzieren. Gleichzeitig fordert sie, dass das in Paris als „wünschenswert“
16 definierte Ziel einer Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C zeitnah verbindlich
17 wird und alle Bemühungen auf dieses Ziel ausgerichtet werden.

18

19 Sie fordert die Bundesregierung dazu auf, hierfür die entsprechenden
20 Rahmenbedingungen zu schaffen und die notwendigen Beiträge von Wirtschaft und
21 Zivilgesellschaft wirksam zu kontrollieren. Gleichzeitig ist die Bundesregierung
22 aufgefordert, die verschiedenen gesellschaftlichen Akteure durch gezielte
23 Förderungen in diesem Prozess zu unterstützen.

24

25 Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und Trägerin von vielen tausenden
26 Einrichtungen und Diensten der Sozialen Arbeit, sieht sich die AWO in der Pflicht,
27 aktiv zur Erreichung der vereinbarten Klimaschutzziele beizutragen. Entsprechend
28 erwartet sie von ihren Gliederungen, Einrichtungen und Diensten, dass in der
29 täglichen Arbeitspraxis ein konsequenter und systematischer Klimaschutz umgesetzt
30 wird. Hierzu gehört zumindest

31

- 31 • das Erfassen und Auswerten von CO₂-Emissionen,
- 32 • das Festlegen und Umsetzen von Klimaschutzmaßnahmen sowie
- 33 • die regelmäßige Evaluation und Aktualisierung dieser Maßnahmen.

34

35 Des Weiteren sollten die globalen Auswirkungen aktueller Konsum- und Lebensstile
36 sowie das Bewusstsein für Klima- und Ressourcenschutz fester Bestandteil der
37 pädagogischen Arbeit von Einrichtungen und Diensten der AWO, insbesondere in
38 der Kinder- und Jugendarbeit, sein.

39

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt 25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

40 Der AWO Bundesverband wird aufgefordert, Konzepte und Methoden zu erarbeiten,
41 um die Einrichtungen und Dienste bei der Erfüllung der oben formulierten
42 Anforderungen zu unterstützen.

43
44 Zudem soll der AWO Bundesverband künftig über die verbandsweiten
45 Klimaauswirkungen sowie Erfolge beim Klimaschutz berichten. Die AWO
46 Gliederungen sind aufgefordert, den AWO Bundesverband hierbei durch die
47 Bereitstellung entsprechender Daten zu unterstützen.

48 49 **Begründung**

50
51 Der Klimawandel zeigt uns, dass soziale und ökologische Fragen oft eng miteinander
52 verflochten sind. Schon heute sind die Auswirkungen des Klimawandels weltweit
53 spürbar. Sie bedeuten nicht nur irreversible ökologische Schäden sondern führen in
54 immer mehr Regionen zu humanitärem Elend und zur Flucht. Klimaschutz ist somit
55 auch eine Frage von Humanität.

56
57 Während die Industrienationen für einen Großteil der weltweiten Emissionen
58 verantwortlich sind, treffen die Auswirkungen des Klimawandels vorwiegend ärmere
59 Länder, welche keine oder nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten zur Anpassung
60 bzw. zum Schutz ihrer Bevölkerung haben. Diese Ungerechtigkeit auch gegenüber
61 künftigen Generationen trifft die AWO in ihren Grundwerten.

62
63 Mit der Klimaschutzvereinbarung von Paris ist die Hoffnung auf ein Umdenken sowie
64 Begrenzung der globalen Erderwärmung zurückgekehrt. Die Vereinbarung war ein
65 wichtiges Signal und muss nun mit Leben gefüllt werden.

66
67 Die AWO ist als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege Trägerin von tausenden
68 Einrichtungen und Diensten der Sozialen Arbeit sowie Arbeitgeberin von rund
69 200.000 Beschäftigten. Aus dieser Größe sowie aus ihrem Wertebekenntnis leitet
70 sich eine entsprechende Verantwortung ab, wenn es um das Erreichen von
71 Klimaschutzziele geht.

72
73 Durch ihre tägliche Arbeit mit vielen tausenden Menschen stellt die AWO zudem eine
74 wichtige Schnittstelle in die Gesellschaft dar. Mithilfe einer entsprechenden
75 Ergänzung bzw. Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit kann Sie das
76 gesellschaftliche Bewusstsein für die aktuellen Probleme schärfen und zu einem
77 Umdenken beitragen. Diese Chance gilt es zu nutzen.

Empfehlung der Antragskommission:

Annahme

Beschluss:

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung